



Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin

**An die Stadtratsfraktion  
Die Grünen-rosa liste**

**Rathaus**

18. SEP. 2017

**2. S-Bahn-Stammstrecke: Zweifel an der Förderfähigkeit nach dem GVFG darstellen  
Antrag Nr. 14-20 / A 03315 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste  
vom 04.08.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Stadtratsantrag vom 04.08.2017 haben Sie die Verwaltung aufgefordert, dem Stadtrat möglichst bis zur nächsten Vollversammlung im September darzustellen, ob Zweifel an der Förderfähigkeit der 2. Stammstrecke bestehen und ob ein Baustopp zu erwarten ist.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, beantworten wir Ihren Antrag auf diesem Wege.

Für die in Ihrem Antrag angeführten Sachverhalte besteht seitens der Landeshauptstadt München keine Zuständigkeit. Nach Klärung der von Ihnen aufgeworfenen Fragen mit der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr teilt Ihnen das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes mit:

Auf der Grundlage der aktuellen Kostenermittlung der Deutschen Bahn, die bereits Ausschreibungsergebnisse der ersten Hauptbaumaßnahmen der 2. Stammstrecke berücksichtigt, wurde eine neue Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Risiken mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit größer 50 Prozent konnte in der Untersuchung ein positives Nutzen-Kosten-Verhältnis ermittelt werden. Damit ist die Voraussetzung für eine Förderfähigkeit durch Bund und Freistaat erfüllt. In den Kosten sind sowohl der 2. Stammstrecken-Tunnel als auch sieben netz-ergänzende Maßnahmen an den Außenästen enthalten. Unter Berücksichtigung dieses Infrastrukturausbaus ist auch ein damit mögliches S-Bahn-Angebotskonzept in die NKU eingeflossen. Nicht mit eingeflossen sind Nutzen- und Kostenbeiträge für einen Abzweig aus der 2. Stammstrecke Richtung Giesing und den damit möglichen Taktverbesserungen auf der S3 und S7.

Die vom Freistaat Bayern und dem MVV beauftragte NKU für die 2. Stammstrecke, deren Abschlussbericht vom Oktober 2016 auf den Internetseiten der DB AG unter <http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/finanzen/nutzen-kosten-untersuchung> einsehbar ist, basiert auf den bundesweit geltenden Verfahrensregeln für die Standardisierte Bewertung von Verkehrsweginvestitionen. Die Arbeiten des Gutachters im Rahmen der Erstellung der Nutzen-Kosten-Untersuchung wurden neben den Auftraggebern eng von Vertreterinnen und Vertretern des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, dem Eisenbahn-Bundesamt und

dem Eisenbahninfrastrukturunternehmen DB Netze begleitet.

Der Bund hat nach eingehender Prüfung aller vorgelegten Unterlagen der NKU die Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.  
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaft und Einzelstadträte haben einen Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

~~Prof. Dr. (f) Merk~~  
Stadtbaurätin

Charlier  
Stadtdirektorin